

# InIIS Newsletter

N° 14 | Juli 2021

# Impressum

## **Kontakt**

Universität Bremen  
Institut für Interkulturelle und  
Internationale Studien - InIIS  
UNICOM  
Mary-Somerville-Straße 7 (Haus Wien)  
D - 28359 Bremen

[Lageplan / Anfahrt](#)

Telefon: +49 421 218 -67490  
Telefax: +49 421 218-67491  
tmenge@uni-bremen.de

---

[www.iniiis.uni-bremen.de](http://www.iniiis.uni-bremen.de)

## **Social Media**

@InIIS\_Bremen

## **Redaktion**

Roy Karadag

## **Copyright**

© Institut für Interkulturelle und  
Internationale Studien



## Personal

Im Februar hat die neue Forschungsgruppe „Die Legitimitäts-politik bewaffneter Gruppen“ ihre Arbeit aufgenommen, die von **Stephan Hensell** und **Klaus Schlichte** geleitet wird. Teil der Gruppe ist auch unser neuer Doktorand **Ahmed Elsayed** (vormals Hertie School of Governance). In den nächsten drei Jahren untersucht die Gruppe, wie und warum aus bewaffneten Gruppen legitime Akteure in der internationalen Politik werden und unter welchen Bedingungen diese Gruppen Sichtbarkeit, Anerkennung und Legitimität erfahren. Als Fallstudien sind West-Sahara, Syrien, Afghanistan und Uganda vorgesehen.

Im Mai hat **Sarah Kassim de Carmargo Penteado** ihre Arbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AG Schlichte aufgenommen.

Sarah war bis 2015 Studentin im Master International Relations: Global Governance & Social Theory. In den nächsten Jahren möchte sie vor allem die symbolische Dimension staatlicher Herrschaft in Mosambik erforschen.



**Gundula Ludwig** verlässt uns zum 31. August. Sie wird im September an der Universität Innsbruck die Professur „Sozialwissenschaftliche Theorien der Geschlechterverhältnisse“ und die damit verbundene Leitung des Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck übernehmen. Wir gratulieren Gundula zu dieser tollen Stelle und wünschen ihr einen gelungenen Jobeinstieg!

**Eloisa Harris** und **Hawa Noor Mohammed**, beide PhD Fellows an der BIGSSS, sind seit März und Mai als Elternzeitvertretungen neu am InIIS.



**Dennis Niemann** vertrat im Sommersemester 2021 die Professur von Kerstin Martens für Internationale Organisationen und Weltgesellschaft.



**Martin Nonhoff** war vom April bis Juli für ein Forschungssemester als Research Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien.

## Dissertationen & Habilitationen

**Giorgi Davidian** ist seit April unsere neue wissenschaftliche Hilfskraft. Giorgi ist seit 2019 Student im Master International Relations: Global Governance & Social Theory und war zuvor als studentische Hilfskraft im SOCIUM angestellt.

**Sarah Biecker** verteidigte am 23. Juni erfolgreich (magna cum laude) ihre "Dissertation People, Practices and Paper. An Ethnography of Everyday Policing in Uganda" am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bremen.



Die studentischen Hilfskräfte **Luca Döninghaus** und **Jakob Streif** beendeten im März und im Juli 2021 ihre Tätigkeit am InLLS. Im Teilprojekt B04 (Susanne K. Schmidt) des SFB 1342 hörte **Franziska Mißler** leider auf, weil sie ihr MA-Studium beendet hat. Allen drei wünschen wir alles Gute!



**Gundula Ludwig** schloss diesen Juli erfolgreich ihr Habilitationsverfahren im Fach Politikwissenschaft ab. Der Titel der Habilitationsschrift lautet „Politik ist weiter nichts, als Medizin im Großen. Körperpolitiken und Demokratie“. Der Habilitationsvortrag am 05. Juli 2021 trug den

Titel „Rechtspopulismus, Maskulinismus und Anti-Genderismus. Zur Bedeutung der Kategorie Geschlecht für die Theoretisierung des Rechtspopulismus“.

## Gremien

Anfang Juni 2021 fungierte **Kerstin Martens** wieder als Kommissionsmitglied in der Endauswahl von Studierenden und Graduierten, die sich auf ein Stipendium für ein Praktikum in internationalen Organisationen im Rahmen des Carlo-Schmid-Programm beworben haben. Dieses Programm wird federführend durch den

DAAD geleitet und in Zusammenarbeit mit der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Stiftung Mercator durchgeführt.

Als Dekanin des Fachbereich 08 Sozialwissenschaften ist **Susanne K. Schmidt** Mitglied im COVID-19-Krisenstab der Uni und seit Mai auch im neuen Corona-Board, das die Öffnung der Universität im kommenden Wintersemester vorbereitet.

Im März nahm Susanne als Kommissionsmitglied an den Auswahlverfahren für Fortgeschrittene der Studienstiftung des deutschen Volkes teil.

Seit dem Sommersemester 2021 ist sie zudem Mitglied im Nutzerbeirat der Open Access Kampagne bei der Konrektorin Jutta Günther. Seit Januar organisiert sie gemeinsam mit Lydia Pryce-Jones und Christina Schrader von der SuUB, unterstützt von den zwei Hilfskräften Marlena Luth und Zoey Hagen, die Green Open Access Initiative in den Sozialwissenschaften an der SuUB Bremen.

Schließlich ist Susanne am 1. April 2021 für vier Jahre in den Wissenschaftlichen Beirat der Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) berufen worden.

# Konferenzen, Workshops, Vorträge

Auf der [Annual Convention](#) der International Studies Association präsentierte **Mabruk Derbesh** am 8. April den Beitrag “Political change and the state of academia and academic freedom in the MENA region” und leitete am 9. April das Panel „Political Economy of the Middle East”.

An der Jahrestagung [“Social Responsibility within Changing Contexts”](#) der Comparative and International Education Society (CIES) nahmen **Fabian Besche-Truthé** (“The Global Trajectories of Compulsory Education Clustering Sequences of Policy Development“), **Dennis Niemann**, David Krogmann & **Kerstin Martens** (“A Continuous Boom? The Expansion of Education IOs”) sowie **Helen Seitzer** und Michael Windzio (“Does Globalization Affect the Performance of Secondary Education Systems?”) teil. Die Online-Konferenz fand vom 25. April bis 2. Mai statt.

Auf dem Workshop “Natural Resources, Extractivism, and Sustainable Development – Latin America in Global Context” (22.-23. Februar) beim Centro de Estudios Latinoamericanos (CELA) der

Universität Kassel stellte **Julian Friesinger** sein Papier “Uganda’s State Class and the Politics of Oil” vor.

**Klaus Schlichte** und **Jude Kagoro** präsentierten am 31. März „Military Foreign Policy in the Great Lakes Region“ im Workshop “Fractures and Continuities of Changing Rule in Post-Conflict Societies” des Arbeitskreises „Gewaltordnungen“ der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW).

**Jude Kagoro** und **Julian Friesinger** veranstalten am 8. und 9. Juli den virtuellen Autorenworkshop „The Foreign Policy of the East African Region: Ideas, Interconnections, and Instruments“. **Klaus Schlichte** hielt auf dem Workshop den Vortrag “Internationalised Fiscality: State Income and State Expenditure in Uganda“. Am Centre Marc Bloch in Berlin präsentierte Klaus am 17. Juni „Der revolutionäre Krieg und das alte System. Zur Normendynamik sozialrevolutionärer Kriege“.

**Gundula Ludwig** hielt mehrere Vorträge. Auf der Tagung [„Covid. Crisis, Care and Change?“](#) (18.-19. März, TU Dresden) präsentierte sie „The Gendered Architecture of the State in Times of the Covid-19-Pandemic“. Für die Konferenz „Democracy and Gender: The Legitimation of Power in Modern Societies“, die vom 26.-28. Mai an der Universität der Bundeswehr

München veranstaltet wurde, referierte sie zu „Bodypolitics and Democracy. How Social Hygienic Regimes of Knowledge Served as (Undemocratic) Technologies of Democratization in the Weimar Republic Democracy and Gender“. Schließlich nahm sie am 16. Juni an der Diskussion „Geschlecht und Macht: Kontroversen um eine feministische Zentralkategorie“ im Rahmen der Jubiläum-Ringvorlesung des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung „Geschlechterforschung im Dialog“ der Philipps-Universität Marburg teil.

Das jährliche EU Projekt-Netzwerktreffen „Europäische Wirtschafts- und Sozialintegration“ mit Köln, Düsseldorf und Tübingen musste dieses Jahr leider digital stattfinden. Am 14. Januar stellte **Susanne K. Schmidt** hier ihr Paper „Governing by Judicial Fiat? Over-constitutionalisation and Its Constraints on EU Legislation“ vor und war Discussant zum Paper von Anne Ausfelder, Adam Eick und Miriam Hartlapp: „Soft Law in the EU Multilevel System: Bringing the State Back in to Explain Usage at the National Level“.

Im Virtual EU Seminar (VirEUS) am 15. Januar war sie Discussant zum Paper von Christof Roos: „How to Handle the Exodus? Policy Feedback to EU Freedom of Movement in Eastern Europe“.

Eingeladen von Annegret Bendiek hielt Susanne den Kurzvortrag „Unvollendete Integration?“ im Treffen der Forschungsgruppe EU/Europa der SWP (10. Februar).

Bei der European Law Students' Association (elsa) Bremen/Oldenburg präsentierte sie am 18. Februar „Der Brexit aus Perspektive der EU“ und diskutierte mit der Kollegin Christine Godt (Oldenburg) und den teilnehmenden Studierenden.

Am 23. Juni war sie Discussant zum Vortrag von Christoph Möllers (Berlin) „[Institutionelle Bedingungen der Euroskepsis](#)“. Die anschließende Diskussion mit Christoph Möllers und Florian Meinel (Göttingen) wurde von Jens Bisky vom Hamburger Institut für Sozialforschung moderiert.

An der [“CES Virtual 27th International Conference of Europeanists: Europe's Past, Present, and Future: Utopias and Dystopias”](#) nahm sie mit dem Beitrag „Governing by Judicial Fiat? Over-constitutionalisation and Its Constraints on EU Legislation“ teil (22. Juni). Gemeinsam mit Michael Blauberger stellte sie am 25. Juni das Paper „How COVID-19 in the German Meat In-



dustry Helps to Disclose Shortcomings of EU Free Movement” vor.

Auf derselben Konferenz präsentierte **Eloisa Harris** zusammen mit Stefan Wallaschek den Beitrag „Framing the Covid-19 Pandemic: Political Discourse in five European Countries“. Am 14. April hielt Eloisa an der Universität Lausanne den Vortrag „Party Politics and Immigration-Welfare Issues“.

Zwischen Februar und Juni 2021 hat **Philipp Schulz** sein Buch [“Male Survivors of Wartime Sexual Violence: Perspectives from Northern Uganda”](#) an verschiedenen Universitäten vorgestellt, unter anderem an der Ulster University, Philipps-University Marburg, Durham University, Harvard University,

Geneva Graduate Institute, und Edinburgh University. Das Buch war auf der Shortlist des [2021 Conflict Research Society Book of the Year Prize](#).

Am 8. März 2021 hielt **Lothar Probst** einen Vortrag bei der Konrad-Adenauer-Stiftung Oldenburg zu den „Chancen und Herausforderungen von Parteien in der heutigen Gesellschaft“.

**Roy Karadag** moderierte im Rahmen der Reihe [„Arabischer Frühling 10 Jahre Danach“](#), die von der Heinrich Boell Stiftung, der Academy in Exile und dem GIGA Hamburg veranstaltet wurde, am 27. Mai die Diskussion [„Türkei: Autokratie vs. Demokratie“](#) zwischen Claudia Roth (Bundestagsvizepräsidentin, Bündnis 90/Die Grünen) und Burak Çopur (Internationale Hochschule, Universität Duisburg-Essen).

**Anna Wolkenhauer** nahm an einer Vortragsreihe vom Centre for [Global Knowledge Studies](#) (Gloknos) der Universität Cambridge teil, wo sie die epistemologischen Implikationen ländlicher Sozialpolitik in Sambia diskutierte (ein Video ist [hier](#) zu finden). In einem Workshop zu sozialer Sicherheit, organisiert von Jeremy Seekings am [Centre for Social Science Research](#) der Universität Kapstadt präsentierte sie einige Ergebnisse ihrer Doktorarbeit zu Staatsformierung und Sozialpolitik in Sambia; und wurde



von der AEGIS Collaborative Research Group African Politics and International Relations zur neuen Vortragsreihe [#Exchange](#) eingeladen, zum selben Thema zu sprechen. Zu Beginn des Jahres hatte sie ihr Paper “Representation Without a State: Studying the Long-term Political Consequences of Neoliberalism in the Countryside” bei der jährlichen Versammlung der International Studies Association präsentiert, und das gemeinsam mit Stephen Devereux verfasste Paper “The Role of Agents and Coercive Learning in Social Protection Policy Diffusion in Africa” bei der International Conference on Policy Diffusion and Development Cooperation vorgestellt.

Gemeinsam mit John Berten (ehemals BIGSSS, nun Universität Tübingen) organisierte **Anna Wolkenhauer** den Workshop „Self-Reflexivity in Global Social Policy“ im Rahmen der [European Workshops in International Studies 2021](#) der European International Studies Association. Hier stellte sie ihr Papier „How Evidence-based Policymaking Forms the State – Some Insights from Social Protection Programmes in Zambia“ vor. Im selben Workshop präsentierte **Roy Karadag** “Development as Vocation: Creative Innovationism, Knowledge Production and Contestation in Global Development”.

Auch im Sommersemester 2021 übernahm **Susanne K. Schmidt** die Organisation und Moderation der InIIS Lunchtime Reihe, dieses Mal mit Vorträgen von David Motadel (LSE), Milena Dieckhoff (Universität Clermont Auvergne), Bernhard Zangl (LMU München) und Sandra Lavenex (University of Geneva, Collège d'Europe).



### InIIS Lunchtime Summer 2021

- 28 April **Globalising Europe: European History after the Global Turn**  
David [Motadel](#), London School of Economics and Political Science (LSE)
- 12 May **Complex interdependence between Humanitarian and Peace Negotiations in Syria**  
Milena [Dieckhoff](#), Université Clermont Auvergne
- 16 June **When the Punch Bag Fights Back. The Blame Avoidance Strategies of International Organizations**  
Bernhard [Zangl](#), LMU München
- 30 June **Migration Governance Through Trade Agreements. Insights From a Novel Database**  
Sandra [Lavenex](#), University of Geneva, [Collège d'Europe](#)

If you are interested to participate, please register in time via e-mail to [anhold@uni-bremen.de](mailto:anhold@uni-bremen.de)

## Aus der Lehre

Im Sommersemester hat **Susanne K. Schmidt** die General Studies Veranstaltung „Forschung zur Nachhaltigkeit am FB08“ mit vier Vorträgen von Ben Marzeion, Günther Warsewa, Johannes Herbeck und Carolin Klüsener organisiert.

Das „Bremer Kolloquium für Politische Theorie“ fand im Sommersemester 2021 alle zwei Wochen statt und widmete sich verstärkt work in progress. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, aktuelle Projekte und Arbeiten vorzustellen, u.a. die Abschlussarbeiten von Carla Ostermayer, Jakob Streif und Carolin Zieringer.

**Anna Wolkenhauer** und **Klaus Schlichte** organisierten das „Internationalised Politics“ Kolloquium, u.a. mit Beiträgen von Francis O'Connor, Philipp Schulz, Hakkı Taş, Katie Pruce und Diskussionen zu Texten von Priyamvada Gopal und Mahmood Mamdani.

## Pro Publica

**Roy Karadag** wurde am 21. März für die Sendung **zwei auf eins** bei [Radio Eins](#) zum Bau neuer Residenzen des türkischen Staatspräsidenten interviewt.

**Lothar Probst** gab am 20. April 2021 in der Sendung HR 2 DER TAG ein Interview zum Thema „Ziemlich beste Kontrahenten: Schwarz-Grün auf dem Weg ins Kanzleramt?“

Am 19. April 2021 erschien im WDR 2 Mittagsmagazin ein Interview zur Entscheidung der Grünen, Annalena Baerbock als Kanzlerkandidatin zu nominieren. Auch nahm er am

gleichen Tag zum gleichen Thema als Experte am Tagesgespräch von WDR 5 teil.

Am 14./15. März 2021 trat Lothar live als Wahlexperte und Studio-gast von Phoenix anlässlich der Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz auf.

Zum Thema „Koalitionsoptionen im Superwahljahr“ gab er in der Sendung HR 2 DER TAG am 5. Januar 2021 ein Interview.

Die Beiträge von Lothar sind [hier](#) nachzuhören und -schauen.

**Kressen Thyen** wurde am 8. Mai für einen [Beitrag der Deutschen Welle](#) zu den diplomatischen Spannungen zwischen Deutschland und Marokko interviewt.

Von **Alex Veit** erschien im [neuen deutschland](#) im Januar der Beitrag „Aus der Zeit gefallen“ zur Stellung der Friedens- und Sicherheitspolitik in der Linkspartei.

**Anna Wolkenhauer** hat im März 2021 zusammen mit Felix Anderl einen Artikel zur politischen Planlosigkeit für den ländlichen Raum im deutschsprachigen [Jacobin Magazin](#) verfasst.

## Die neuesten Publikationen aus dem InIIS

**Jane Ayeko-Kümmeth** und **Klaus Schlichte** (2021): [The State on the Countryside: Food Security as Social Policy in Uganda](#). SOCIUM SFB 1342 Working Papers 18/2021. Bremen: SOCIUM, SFB 1342.

**Sarah Biecker** und **Klaus Schlichte** (2021): [The Political Anthropology of Internationalized Rule](#). What IR Can Learn from Social Anthropology. London: Rowman & Littlefield.

**Sarah Biecker** und **Klaus Schlichte** (2021): Introduction: The Political Anthropology of Internationalized Politics. In: Sarah Biecker

und Klaus Schlichte (Hrsg.), *The Political Anthropology of Internationalized Rule*. What IR Can Learn from Social Anthropology. London: Rowman & Littlefield, 1-26.

**Sarah Biecker** und **Klaus Schlichte** (2021): Bureaucratic Technologies of Government and the Study of Internationalised Politics. In: Sarah Biecker und Klaus Schlichte (Hrsg.), *The Political Anthropology of Internationalized Rule*. What IR Can Learn from Social Anthropology. London: Rowman & Littlefield, 177-198.

**Clement Chipenda, Alex Veit** und **Jonas Pauly** (2021): [The Trajectory of Food Security Policies in South Africa, 1910-1994. The Persistence of Food Subsidies](#). SOCIUM SFB 1342 Working Papers 9/2021. Bremen: SOCIUM, SFB 1342.

**Julian Friesinger** (2021): [Patronage, Repression, and Co-Optation: Bobi Wine and the Political Economy of Activist Musicians in Uganda](#). In: *Africa Spectrum* (online first).

**Jakob Henninger** und **Friederike Römer** (2021): [Choose Your Battles: How Civil Society Organizations Choose Context-specific Goals and Activities to Fight for Immigrant Welfare Rights in Malaysia and Argentina](#). In: *Social Policy & Administration* (online first).

**Stephan Hensell** und **Klaus Schlichte** (2021): [The Historical Mapping of Armed Groups' Recognition](#). In: Anna Geis, Maéva Clément und Hanna Pfeifer (Hrsg.): *Armed Non-State Actors and the Politics of Recognition*. Manchester: Manchester University Press, 30-46.

**Gundula Ludwig** (2020): [„Im Innern einer Macht“ über Körper und Leben](#). In: Vogelmann, Frieder (Hrsg.), *„Fragmente eines Willens zum Wissen“*. Foucaults Vorlesungen 1970-1984. Berlin: Springer Verlag, 103-118.

Isabell Lorey, **Gundula Ludwig** und Ruth Sonderegger (2021): *Foucault jelenléte. Szexualitás, Gondoskodás, Forradalom*. Budapest: Typotex. (Ungarische Übersetzung von „Foucaults Gegenwart. Sexualität – Sorge – Revolution“)

**Gundula Ludwig** und **Philipp Schulz** (2021): Pandemie und Politik: Politiken des Lebens in Zeiten der Corona-Krise. In: *Forum Wissenschaft*.

Alexandra Kaasch, **Dennis Niemann** und **Kerstin Martens** (Hrsg.) (2021): [International Organizations and Global Social Governance](#). Cham: Palgrave Macmillan.

**Martin Nonhoff** (2021): The Crisis Relevance of Political Theory in Times of Austerity. In: Anuscheh

Farahat, Xabier Arzot Santisteban (Hrsg.), *Contesting Austerity*. Oxford: Hart Publishing, 27-42.

**Berenike Prem** (2021): [The Regulation of Private Military and Security Companies: Analyzing Power in Multi-stakeholder Initiatives](#). In: *Contemporary Security Policy*, 42 (3), 345-370.

**Lothar Probst** (2021): Die Grünen – der Griff nach dem Zentrum der Macht. In: *Indes, Zeitschrift für Politik und Gesellschaft*, 1/2021 (im Erscheinen).

**Lothar Probst**, Andreas Klee und Matthias Güldner (Hrsg.) (2021): [Politik und Regieren in Bremen](#). Wiesbaden: Springer VS (im Erscheinen).

**Friederike Römer, Jakob Henninger** und Thuy Dung Le (2021): [International Organizations and Global Labor Standards](#). In: Alexandra Kaasch, Dennis Niemann und Kerstin Martens (Hrsg.) (2021): *International Organizations and Global Social Governance*. Cham: Palgrave Macmillan, 57-81.

**Friederike Römer, Eloisa Harris, Jakob Henninger** und **Franziska Missler** (2021): [The Migrant Social Protection Data Set \(MigSP\)](#). Technical Report, SOCIUM SFB 1342 Technical Paper Series 10/2021. Bremen: SOCIUM, SFB 1342.

Musa Sadock und **Alex Veit** (2021): International Trailblazer: [Primary Health Care in Tanzania, 1920s-1990s](#). SOCIUM SFB 1342 Working Papers 19/2021. Bremen: SOCIUM, SFB 1342.

**Klaus Schlichte** und **Alex Nadège Ouedraogo** (2021): Food Policy and State Formation in Senegal and Uganda. In: *Global Society* (online first).

**Klaus Schlichte** und **Kressen Thyen** (2021): [Appropriating the Colonial State: The Emergence of Social Insurance in Tunisia and Uganda](#). In: Johanna Kuhlmann und Frank Nullmeier (Hrsg.), *Causal Mechanisms in the Global Development of Social Policies*. Cham: Palgrave Macmillan (im Erscheinen).

**Klaus Schlichte** (2021): Trajectories of Taxation in Uganda and Senegal. In: P. Genschel und Laura Seelkopf (Hrsg.), *Global Taxation: How Modern Taxes Conquered the World*. Oxford: Oxford University Press, 99-121.

**Susanne K. Schmidt** und **Alexis Lubow**: [A Hidden Champion? The European Court of Justice as an Agenda Setter in the Case of Posted Workers](#). In: *Public Administration* 99 (2), 321-334.

Lars Williams und **Philipp Schulz** (2021): [The Marketplace of Post-conflict Assistance in Northern Uganda and Beyond](#). In: *Disasters*, online first.

**Philipp Schulz** und Anne-Kathrin Krefth (2021): [Researching conflict-related sexual violence: A conversation between early career researchers](#). In: *International Feminist Journal of Politics* 23 (3), 496-504.

**Philipp Schulz** et al. (2021): [From 'It Rarely Happens' to 'It's Worse for Men': Dispelling Misconceptions About Sexual Violence Against Men and Boys in Conflict and Displacement](#). In: *Journal of Humanitarian Affairs* 2 (3), 25-34. (open access)

**Helen Seitzer, Dennis Niemann** und **Kerstin Martens** (2021): [Placing PISA in Perspective: The OECD's Multi-centric View on Education](#). In: *Globalisation, Societies and Education* 19 (2), 198-212.



**Kressen Thyen und Roy Karadag**

(2021): [Between Affordable Welfare and Affordable Food: Internationalized Food Subsidy Reforms in Egypt and Tunisia](#). In: *Social Policy & Administration* (online first).

**Anna Wolkenhauer** (2021): Rezension zu: Iva Peša. 2019. *Roads through Mwinilunga: A History of Social Change in Northwest Zambia*. In: [African Studies Quarterly](#), 20 (2), 110-112.

**Anna Wolkenhauer** (2021): [International Organizations and Food: Nearing the End of the Lean Season?](#) In: Kerstin Martens, Dennis Niemann und Alexandra Kaasch (Hrsg.), *International Organizations in Global Social Governance*. Cham: Palgrave Macmillan, 297-321.

# Ankündigungen

Vom 23. bis 25. September 2021 findet das Symposium „Hegemony Crisis Intervention. New Perspectives on Emancipatory & Radical Democratic Discourses“ an der Universität Bremen statt. Es wird organisiert von **Martin Nonhoff**, Michalina Golinczak und Milos Rodatus. Weitere Informationen sind [hier](#) zugänglich. Die Teilnahme vor Ort ist nur für Beitragende möglich. Gäste werden per Videokonferenz zugeschaltet.

**Kressen Thyen** und **Alex Veit** organisieren im Rahmen der General Conference 2021 des European Consortium of Political Research (ECPR) die Sektion „[The Internationalised Politics of Welfare](#)“. Die Sektion umfasst insgesamt sechs Panels zu Fragen von internationalisierter Sozialpolitik im Globalen Süden. Weitere Teilnehmer\*innen des InIIS sind **Anna Wolkenhauer**, **Roy Karadag**, **Klaus Schlichte**, **Alex Nadège Ouedraogo** und **Hawa Noor Mohamed**. Die Konferenz findet virtuell vom 30. August bis zum 3. September statt.

Am 29. September 2021 findet unsere nächste **Dieter Senghaas Lecture** statt. Sie wird gehalten von **Hans-Joachim Gießmann** von der **Berghof Foundation** (Berlin):





Universität  
Bremen

